



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3923 09001

Finanzen und Steuern

L II 2 - j/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 41

19.03.2010

Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik 2009 –

Die vierteljährliche kommunale Kassenstatistik gibt ein aktuelles Bild der Finanzwirtschaft der kameralen Haushalte der Gemeinden/Gemeindeverbände (Gv.). Informationen über außerhalb der kommunalen Haushalte geführte Einrichtungen stehen erst wesentlich später im Rahmen der Jahresabschlussstatistik der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zur Verfügung.

Im Jahr 2009 wurden, wie eine Umfrage ergab, von 17 Gemeinden/Gv. Einrichtungen mit einem Haushaltsvolumen von (geschätzt) fast 43 Millionen Euro, darunter rund 2 Millionen Euro Personalausgaben, aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert. Der Vergleich im zeitlichen Ablauf ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Zum 1. Januar 2005 trat die Verwaltungsstrukturreform in Kraft. Über 10 000 Beschäftigte des Landes wechselten mit ihren Aufgaben zu den Stadt- und Landkreisen. Daneben befindet sich der Landeswohlfahrtsverband Württemberg-Hohenzollern weiterhin in Abwicklung. Ein Teil der Aufgaben wird seit 2005 vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) wahrgenommen.

Die Tabellen enthalten die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in der sogenannten gesamtwirtschaftlichen Darstellung, das heißt, nicht enthalten sind die besonderen Finanzierungsvorgänge (insbesondere Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt, Zuführung zu und Entnahme aus Rücklagen), die haushaltstechnischen Verrechnungen (innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Zuführungen vom/zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt) sowie die Zahlungen von gleicher Ebene. Auf den Nachweis der haushaltstechnischen Verrechnungen wird verzichtet, da nur ein kleiner Teil der Gemeinden/Gv. die entsprechenden Daten unterjährig, bzw. termingerecht zur Verfügung stellen kann. Auch die Aussagekraft der Angaben über die besonderen Finanzierungsvorgänge, besonders aber der als Differenz errechnete Finanzierungssaldo, unterliegen aus den gleichen Gründen Einschränkungen.

1. Entwicklung der kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg 2000, 2008 und 2009*)

Art der Einnahmen/Ausgaben/Schulden	Berichtsjahr			Veränderung 2009 gegenüber 2008
	2000	2008	2009	
	1 000 EUR			%
Einnahmen der laufenden Rechnung	18 827 052	24 703 241	22 916 630	- 7,2
darunter				
Steuern (netto)	8 456 046	11 546 891	9 871 832	- 14,5
Schlüsselzuweisungen	3 183 255	4 112 130	3 886 469	- 5,5
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 061 793	1 573 103	1 541 236	- 2,0
Einnahmen der Kapitalrechnung	2 512 082	1 987 655	2 067 984	+ 4,0
darunter				
Zuweisungen/ Zuschüsse für Investitionen vom Land	633 921	629 902	736 528	+ 16,9
Bereinigte Einnahmen	21 339 134	26 690 896	24 984 614	- 6,4
Ausgaben der laufenden Rechnung	15 960 171	20 538 884	21 849 395	+ 6,4
darunter				
Personalausgaben	5 271 429	6 385 288	6 715 474	+ 5,2
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3 876 507	4 821 728	5 052 788	+ 4,8
Soziale Leistungen	2 864 509	4 148 491	4 390 906	+ 5,8
Zinsausgaben	442 960	312 284	293 828	- 5,9
Ausgaben der Kapitalrechnung	4 550 272	4 471 571	5 773 914	+ 29,1
darunter				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	357 296	410 679	439 771	+ 7,1
Erwerb von Vermögen	1 280 404	1 240 977	2 119 774	+ 70,8
Baumaßnahmen zusammen	2 778 116	2 718 608	3 113 193	+ 14,5
Bereinigte Ausgaben	20 510 443	25 010 455	27 623 309	+ 10,4
Nachrichtlich:				
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	533 153	269 866	590 403	+ 118,8
Schuldentilgung an Kreditmarkt	771 370	735 694	747 192	+ 1,6
Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums	7 677 632	6 246 924	5 889 185	- 5,7

*) Einwohnerzahl am 30. Juni 2009; Gemeinden/Gv.: 10 747 905, Kreisangehörige Gemeinden: 8 762 287, Stadtkreise: 1 985 618.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2010. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg 2009

– Landesergebnis –

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung gegenüber Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	6 715 474	+ 5,2	625
2	Laufender Sachaufwand	5 052 788	+ 4,8	470
3	Soziale Leistungen	4 390 906	+ 5,8	409
4	Zinsausgaben	293 828	– 5,9	27
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	8 640 617	+ 9,0	804
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 244 219	+ 6,1	302
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	21 849 395	+ 6,4	2 033
8	Sachinvestitionen	4 118 845	+ 8,7	383
9	darunter Baumaßnahmen	3 113 193	+ 14,5	290
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	78 940	+ 62,1	7
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	1 607 628	+ 141,4	150
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	31 500	– 5,6	3
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	5 773 914	+ 29,1	537
14	Bereinigte Ausgaben	27 623 309	+ 10,4	2 570
15	Steuern (netto)	9 871 832	– 14,5	918
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 979 948	– 11,7	370
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	487 326	+ 2,0	45
18	Gewerbesteuer (netto)	3 866 584	– 23,3	360
19	Grundsteuer	1 429 520	+ 0,3	133
20	Schlüsselzuweisungen	3 886 469	– 5,5	362
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 541 236	– 2,0	143
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	2 529 548	+ 4,0	235
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	215 554	+ 13,9	20
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 692 262	– 2,9	157
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	6 423 948	+ 4,2	598
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 244 219	+ 6,1	302
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	22 916 630	– 7,2	2 132
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	736 528	+ 16,9	69
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	7 214	+ 16,4	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 355 742	– 2,1	126
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	31 500	– 5,6	3
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	2 067 984	+ 4,0	192
33	Bereinigte Einnahmen	24 984 614	– 6,4	2 325
34	Finanzierungssaldo	–2 638 695	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	590 403	+ 118,8	55
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	747 192	+ 1,6	70
37	Nachrichtlich:			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	5 889 185	– 5,7	548

Noch: 2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg 2009

– Landesergebnis –

Schl. Nr.	Schuldenart	Einheit	Stand am Anfang des Berichtsjahres 2009	Stand am Ende des Berichtsjahres 2009
S1	Schulden insgesamt	EUR	6 246 924 447	5 889 184 790
		EUR / Einwohner	581	548
	davon			
S2	bei öffentlichen Haushalten	EUR	605 819 253	497 128 695
		EUR / Einwohner	56	46
S3	am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	EUR	5 641 105 194	5 392 056 095
		EUR / Einwohner	525	502
S4	Innere Darlehen	EUR	433 387 458	216 901 050
		EUR / Einwohner	40	20
S5	Kassenkredite	EUR	100 109 802	215 752 073
		EUR / Einwohner	9	20

3. Bauausgaben der Gemeinden/Gv. Baden-Württembergs 2008 und 2009

Aufgabenbereiche ¹⁾	2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	1 000 EUR		%
Baumaßnahmen insgesamt	2 718 608	3 113 193	+ 14,5
davon			
allgemeine Verwaltung EP 0	88 229	98 734	+ 11,9
Schulen EP 2	567 549	663 641	+ 16,9
eigene Sportstätten A 56	184 731	229 254	+ 24,1
Städteplanung, Bauordnung, Verm. A 61	282 566	328 603	+ 16,3
Wohnungsbauförderung A 61	1 895	1 908	+ 0,7
Straßen A 63 - 66	684 735	742 339	+ 8,4
Abwasserbeseitigung A 70	222 298	229 796	+ 3,4
Abfallbeseitigung A 72	23 560	27 011	+ 14,6
Versorgungsunternehmen A 81	37 027	49 670	+ 34,1
Verkehrsunternehmen A 82	2 647	1 583	- 40,2
Allgemeines Grundvermögen A 88	72 694	81 175	+ 11,7
übrige Aufgabenbereiche	550 678	659 479	+ 19,8

1) Gruppierungen 94 - 96.

EP = Einzelplan, A = Abschnitt in den Haushaltsplänen.

4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg 2009

a) Stadtkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung gegenüber Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	1 531 789	+ 5,7	771
2	Laufender Sachaufwand	991 379	+ 5,5	499
3	Soziale Leistungen	1 216 445	+ 7,7	613
4	Zinsausgaben	73 286	- 10,1	37
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 502 050	+ 15,2	756
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	60 863	+ 10,8	31
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	5 254 085	+ 8,4	2 646
8	Sachinvestitionen	588 417	+ 14,0	296
9	darunter Baumaßnahmen	427 741	+ 20,3	215
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	61 254	+ 103,8	31
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	1 070 154	+ 630,9	539
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 953	+ 140,2	2
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 715 871	+ 148,3	864
14	Bereinigte Ausgaben	6 969 956	+ 25,8	3 510
15	Steuern (netto)	2 557 553	- 5,0	1 288
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	700 732	- 11,2	353
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	149 494	+ 1,3	75
18	Gewerbsteuer (netto)	1 342 369	- 3,1	676
19	Grundsteuer	346 280	- 2,5	174
20	Schlüsselzuweisungen	989 704	- 5,3	498
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	238 120	- 8,4	120
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	568 994	+ 7,0	287
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	17 424	- 7,4	9
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	308 063	- 8,9	155
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 051 817	+ 21,8	530
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	60 863	+ 10,8	31
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	5 670 811	- 0,4	2 856
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	67 330	+ 33,7	34
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-	-	-
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	269 810	+ 2,9	136
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 953	+ 140,2	2
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	333 186	+ 7,2	168
33	Bereinigte Einnahmen	6 003 997	- 0,0	3 024
34	Finanzierungssaldo	- 965 959	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	160 231	+ 277,1	81
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	291 253	+ 48,7	147
37	Nachrichtlich:			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	1 330 876	- 14,1	670

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg 2009

b) Kreisangehörige Gemeinden zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung gegenüber Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	3 810 883	+ 5,2	435
2	Laufender Sachaufwand	3 013 197	+ 3,0	344
3	Soziale Leistungen	19 271	+ 10,3	2
4	Zinsausgaben	158 549	- 2,4	18
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	6 266 986	+ 8,1	715
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	131 625	+ 9,8	15
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	13 137 262	+ 5,9	1 499
8	Sachinvestitionen	3 156 439	+ 6,8	360
9	darunter Baumaßnahmen	2 409 605	+ 13,0	275
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	10 706	- 26,5	1
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	375 806	- 1,0	43
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	18 904	+ 15,9	2
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	3 524 046	+ 5,7	402
14	Bereinigte Ausgaben	16 661 309	+ 5,8	1 901
15	Steuern (netto)	7 312 596	- 17,4	835
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 279 215	- 11,7	374
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	337 831	+ 2,3	39
18	Gewerbsteuer (netto)	2 524 214	- 30,9	288
19	Grundsteuer	1 083 240	+ 1,2	124
20	Schlüsselzuweisungen	2 174 989	- 5,9	248
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	307 797	+ 0,1	35
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	896 016	+ 6,6	102
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	16 027	+ 78,1	2
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 125 010	- 0,4	128
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 723 638	- 3,6	197
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	131 625	+ 9,8	15
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	13 424 451	- 11,2	1 532
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	589 575	+ 18,1	67
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	7 214	+ 16,4	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 042 748	- 2,5	119
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	18 904	+ 15,9	2
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	1 620 632	+ 4,0	185
33	Bereinigte Einnahmen	15 045 084	- 9,8	1 717
34	Finanzierungssaldo	- 1 616 225	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	352 813	+ 112,0	40
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	316 289	- 18,2	36
37	Nachrichtlich:			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	3 324 625	+ 1,0	379

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg 2009

c) Landkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung gegenüber Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	1 347 285	+ 4,5	154
2	Laufender Sachaufwand	1 013 274	+ 9,6	116
3	Soziale Leistungen	3 146 325	+ 5,1	359
4	Zinsausgaben	61 993	- 9,2	7
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	859 368	+ 5,1	98
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 016 735	+ 6,2	344
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	3 411 510	+ 4,9	389
8	Sachinvestitionen	371 308	+ 17,7	42
9	darunter Baumaßnahmen	273 582	+ 19,6	31
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	6 980	+ 71,1	1
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	159 286	+ 16,1	18
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 435	- 43,7	1
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	529 138	+ 19,7	60
14	Bereinigte Ausgaben	3 940 648	+ 6,7	450
15	Steuern (netto)	1 682	- 35,5	0
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	721 776	- 4,4	82
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	995 319	- 1,0	114
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 058 377	+ 0,1	121
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	175 283	+ 13,4	20
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	256 565	- 5,8	29
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	3 575 261	+ 4,0	408
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 016 735	+ 6,2	344
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	3 767 526	- 1,9	430
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	79 622	- 1,1	9
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-	-	-
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	39 424	- 23,5	4
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 435	- 43,7	1
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	110 611	- 5,5	13
33	Bereinigte Einnahmen	3 878 138	- 2,0	443
34	Finanzierungssaldo	- 62 510	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	77 359	+ 27,0	9
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	139 650	- 8,9	16
37	Nachrichtlich:			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	1 233 684	- 12,2	141

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg 2009

d) Landeswohlfahrtsverbände, KVJS*) zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung gegenüber Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	25 516	+ 3,2	2
2	Laufender Sachaufwand	34 938	+ 7,9	3
3	Soziale Leistungen	8 865	+ 8,2	1
4	Zinsausgaben	1	- 95,2	0
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	12 213	+ 36,3	1
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	34 997	- 17,2	3
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	46 538	+ 45,3	4
8	Sachinvestitionen	2 681	+ 12,3	0
9	darunter Baumaßnahmen	2 266	+ 10,6	0
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	-	-	-
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 384	- 8,8	0
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	207	- 51,5	0
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	4 858	+ 6,2	0
14	Bereinigte Ausgaben	51 396	+ 40,4	5
15	Steuern (netto)	-	-	-
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	-	-	-
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	6 161	+ 98,2	1
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	6 820	- 0,0	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	2 625	+ 20,1	0
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	73 233	- 6,8	7
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	34 997	- 17,2	3
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	53 841	+ 11,2	5
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	-	-	-
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-	-	-
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	3 761	+ 178,4	0
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	207	- 51,5	0
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	3 554	+ 284,6	0
33	Bereinigte Einnahmen	57 395	+ 16,4	5
34	Finanzierungssaldo	5 999	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-	-	-
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	-	-	-
37	Nachrichtlich:			
	Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	-	-	-

*) Landeswohlfahrtsverbände weiterhin in Abwicklung; der KVJS wird nur über Umlagen finanziert.

5. Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 1980 bis 2009

Jahr	Gemeindesteuern brutto	Gewerbesteuer- umlage	Gemeindesteuern netto ¹⁾	Darunter		Nachrichtlich:		
				Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ²⁾	Gewerbesteuer netto	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ²⁾	bereinigte Einnahmen ³⁾
Mill. EUR								
1980	3 021	606	2 415	2 470	1 864	1 917	–	10 031
1985	3 263	418	2 844	2 686	2 268	2 237	–	11 290
1990	4 025	510	3 516	3 338	2 829	2 828	–	14 277
1995 ⁴⁾	4 147	708	3 439	3 103	2 395	3 302	–	16 003
1996	4 578	739	3 838	3 465	2 726	3 146	–	16 610
1997	4 754	737	4 017	3 600	2 862	2 984	–	16 499
1998	4 973	893	4 081	3 767	2 874	3 246	375	17 445
1999	5 390	955	4 435	4 150	3 195	3 508	389	18 300
2000	5 264	926	4 338	4 003	3 077	3 718	397	18 751
2001	5 077	953	4 124	3 795	2 842	3 551	392	17 905
2002	4 827	1 011	3 816	3 520	2 508	3 541	389	19 386
2003	5 074	1 158	3 916	3 731	2 573	3 456	390	17 924
2004	6 064	1 089	4 975	4 668	3 580	3 305	390	18 345
2005	6 267	1 091	5 176	4 831	3 740	3 275	396	18 686
2006	7 200	1 139	6 061	5 733	4 593	3 539	412	20 235
2007	7 731	1 259	6 473	6 234	4 975	3 977	460	21 747
2008	7 745	1 183	6 561	6 222	5 039	4 505	478	22 682
2009	6 221	818	5 403	4 685	3 867	3 980	487	21 049
EUR je Einwohner⁵⁾								
1980	326	65	261	267	201	207	–	1 083
1985	352	45	307	290	244	241	–	1 218
1990	410	52	358	340	288	288	–	1 454
1995 ⁴⁾	403	69	334	301	233	321	–	1 554
1996	443	72	371	335	263	304	–	1 606
1997	457	71	386	346	275	287	–	1 588
1998	478	86	392	362	276	312	36	1 676
1999	516	91	424	397	306	336	37	1 751
2000	501	88	413	381	293	354	38	1 786
2001	481	90	391	359	269	336	37	1 695
2002	454	95	359	331	236	333	37	1 824
2003	475	108	367	349	241	324	37	1 678
2004	566	102	465	436	334	309	36	1 713
2005	584	102	482	450	349	305	37	1 741
2006	670	106	564	534	428	330	38	1 884
2007	719	117	602	580	463	370	43	2 023
2008	720	110	610	579	469	419	44	2 109
2009	579	76	503	436	360	370	45	1 958

1) Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und sonstige Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage. – 2) Ab 1998 Gewerbesteuer nach Kapital entfallen, dafür Anteil an der Umsatzsteuer. – 3) Bis 1984 nur näherungsweise ermittelbar, da die Erhebung nur für zusammengefasste Gruppierungen erfolgte. – 4) Ab 1992 aus der vierteljährlichen Kassenstatistik, die Vorjahre aus dem Realsteuervergleich. – 5) Stand jeweils 30. Juni.